

Gemeindebrief

**der Evangelischen Kirchengemeinden
Mahlow und Glasow**

1.9.2005 bis 30.11.2005



heute wird mein erster ganzer Tag in Ihrem Pfarrhaus sein. Heute morgen war ich bei der Dienstbesprechung und im Kindergarten. Ich habe den Fahrplan für die nächsten Wochen mitdenken und mitsprechen können.

Weil es schon den ganzen Morgen und Vormittag regnete, bekam ich auf dem Rückweg nasse Füße. Wie schön war da das Gefühl, das beständig wachsen wird, nach Hause zu kommen, trockene Socken, Stuhl und Tisch zu finden. Ja, seit Schulbeginn wohnen mein Mann und die jüngeren Kinder schon hier. Ich komme noch bis zum 1. Oktober zu Besuch. Dann wird offiziell mein Dienstbeginn hier sein, bei Ihnen in Glasow und Mahlow.

Ich bin sehr gespannt auf unser gemeinsames Leben als Kirche.

Schon bei meiner ersten heimlichen Vorbeifahrt auf der L76 habe ich an der Ampelkreuzung stehend, über dem Ortsschild gelesen : „Himmel auf Erden“. Von welchen Erfahrungen damit werden Sie mir erzählen ? Ich freue mich auf himmlische Zeiten mit Ihnen, viel Fröhlichkeit und gelungene Begegnungen voller Zuversicht für uns und diese Erde.

Aber „Himmel auf Erden“ hat, wie in der Geschichte Jesu mit seinen Jüngern, Petrus, Jakobus und Johannes auch die Mühen des Aufstiegs, dann erst die überwältigende Erfahrung, dass diese Welt sich als Gotteswelt zeigen und erfüllen kann mit dem deutlich erkennbaren Hoffnungsträgern Mose und Elia. Das vollkommene Glück scheint zum Greifen nahe. Sie werden davon im wahrsten Sinne des Wortes umgeworfen.

Aber zu ihrer Himmelerfahrung gehört ein zweiter Teil: Der Himmel ist nicht festzuhalten. Alles ist plötzlich vorbei. Der Abstieg fällt Ihnen schwer. Jesus rührt sie an und spricht: „Fürchte dich nicht!“ (Mt. 17 1-13)

Beide Himmelerfahrungen kennen wir auch. Beide sollen den Platz in unserem Gemeindeleben haben. Das Schöne und Lustige, das Wahre und Mutmachende über den Tag hinaus, eben die wunderbare Erfahrung des Himmels auf Erden.

Aber auch das andere, der Abstieg und Aufstieg soll dazu gehören. Der Besuch, das Anrühren, die Fürbitte, die gemeinsame Klage und die Suche nach dem Weg.

Wir werden Zeit haben darüber zu sprechen. „Himmel auf Erden“ in Mahlow und Glasow. Vielen Dank für Ihre Einladung damals an mich im Auto und dass Sie mir einen Platz freihalten. Ich komme gern.

Ihre Anne Lauschus

GOTTESDIENSTE

	9.00 Uhr in der Regel Kirche Glasow	10.30 Uhr in der Regel Kirche Mahlow
4. September	Lektor Herr Ludwig	Lektor Herr Ludwig
11. September	Lektor/in H.Rieth und F. Wunderlich	Lektor/in H. Rieth und F.Wunderlich
18. September	Pfr.i.R. Chudoba	Im Gemeindezentrum: Pfr. i.R. Chudoba (mit Kindergottesdienst)
25. September, mit Abendmahl	Pfr.i.R. Claubert	Pfr.i.R. Claubert
2. Oktober, Erntedank	Pfrn. Lauschus	Familiengottesdienst: Pfrn. Lauschus und Kita
9. Oktober	Pfrn. Lauschus	Pfrn. Lauschus
16. Oktober	14.00 Uhr: Einführungsgottesdienst für Pfrn. Lauschus in der Dorfkirche Mahlow	
23. Oktober	Pfrn. Lauschus	Im Gemeindezentrum: Pfrn. Lauschus (mit Kindergottesdienst)
30. Oktober, mit Abendmahl	Pfrn. Lauschus	Pfrn. Lauschus
31. Oktober	Reformationstag: 10.00 Uhr Blankenfelde	
6. November	Pfrn. Lauschus	Familiengottesdienst: Pfrn. Lauschus
13. November (Friedensdekade)	Pfrn. Lauschus	Pfrn. Lauschus
16. November,	Buß-und Betttag: 10.00 Uhr Blankenfelde 18.00 Uhr Jugendgottesdienst Gemeindezentrum	
20. November, Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Pfrn. Lauschus	Im Gemeindezentrum: Pfrn. Lauschus (mit Kindergottesdienst)
27. November, 1.Advent	Pfrn. Lauschus	Familiengottesdienst Pfrn. Lauschus
4. Dezember, 2.Advent	Pfrn. Lauschus	Pfrn. Lauschus

Gottesdienste und Andachten im Prießnitz-Haus

jeweils 10.30 Uhr: 6.9., 4.10., 1.11. (Frau Krause)

Gottesdienste mit Familien

Kindergottesdienste im Ev. Gemeindezentrum (jeweils 10.30 Uhr) :

Jeden 3. Sonntag im Monat (Rathenastr. 45)

18.9., 23.10. 20.11

Amtshandlungen

Getauft wurde:

Chantal Yasmin Franke 16.7.05 in Mahlow

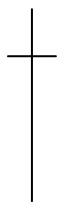
Getraut wurden:

Tatjana Daniela Franke und Ramón Marcel Franke am 16.7.05 in Mahlow

Kirchlich bestattet wurde:

Barbara Klugmann 81 J. in Glasow

Anna Maria Schmidt 83 J. in Glasow



Karsten Beetz **BESTATTUNGEN**

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70

Blumen und Floristik

Grabbepflanzungen

von

Geißner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr

LINDEN APOTHEKE

Leitung: Nicole Nicoleit

Bahnhofstraße 4

Tel: (03379) 206140

15831 Mahlow

www.linden-apotheke-mahlow.de



NEUE APOTHEKE

Sylwia Skopek-Parlow

Trebbiner Straße 19

Tel: (03379) 360061

15831 Mahlow

www.neue-apotheke-mahlow.de

Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Liebe Leser des Gemeindebriefes,
damit Sie wissen, wer denn da „Neues“ durch die Räume der Kirchengemeinde streift, möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen:



Mein Name ist Anke Michler . Seit 01.08.05 leite ich die Evangelische Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Mahlow- Glasow. Ich bin 36 Jahre alt, habe 2 Kinder (Lukas ist 15, Hele- ne 13) Bis Juli 2005 leitete ich den „Hort Der Kleinen Strolche“ in Dahlewitz. Dort habe ich nette Kinder und Kolleginnen gefunden und schon viele Erfahrungen in der Leitung einer Kindertagesstätte machen können.
In meiner Freizeit lese ich gern, gehe ins Kino oder auch schon mal in ein Konzert oder eine Ausstellung.

Da ich in Zossen am Kirchplatz wohne, könnte dieses schon ein Ausdruck dafür sein, wie nah mir die Kirche ist. Der christliche Glaube ist mir tatsächlich teuer und wichtig.

Sehr froh bin ich, ihn nun auch auf meiner Arbeitsstelle leben zu können. Der Evangelische Kindergarten begeistert mich durch seine aufgeweckten Kinder und engagierten Eltern, die Räume voller Licht und die Mitarbeiter voller Ideen und Erwartungen. Mir erscheint er wie ein solide gebautes, großes Schiff. Die Besatzung ist voller Wissen und Energien. Alles was gebraucht wird ist ein Lotse um den engen Hafen hinter sich zu lassen um auf neue unbekannte Ufer zuzusteuern. Es macht mich froh, auf dieser Reise dabei zu sein und gemeinsam mit den kleinen und großen und Besatzungsmitgliedern die Welt zu umsegeln.

Sein sie herzlich dazu eingeladen unsere Reise zu begleiten. Unsere Tür ist offen!!

Viele Grüße

Ihre *Anke Michler*

Termine

Zu den Gemeindeveranstaltungen wird, sofern nichts anderes angegeben ist, immer in das Ev. Gemeindezentrum, Rathenastr. 45 eingeladen!

5. 9. 9.30 Uhr Diakonischer Kreis

1. 10. Samstag, bitten wir um Erntegaben zum Erntedankgottesdienst, 10.00 Uhr in Glasow an der Kirche

in den Herbstferien ... finden von 9.00-14.00 Uhr regionale Kindertage statt :

donnerstags: Mahlow

freitags: Blankenfelde--→nähere Informationen über H.Hartmann/F.Krause

26.10. Werkstatt Familiengottesdienst für den Gottesdienst am 6.11.: um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

6.-16.11. Friedensdekade (siehe Aushang)

11. 11. Martinsfest (siehe Aushang)

16.11. Werkstatt Familiengottesdienst für den Gottesdienst am 1.Advent: um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

24.11. Donnerstag, 20.00 Uhr, diesjähriges Adventskranzbinden im Gemeindezentrum für Anfänger und Fortgeschrittene. Zweige, Draht, Zange, etc. bitte selbst mitbringen.

Bei Rückfragen : Barbara Schüler Tel 370005

Musik in unserer Gemeinde

Sonntag, 10.September: Kreis-Chortag, 17 Uhr Konzert Mittenwalde
(Auftritt u.a. auch des Chors unserer Gemeinden!)

6.November , 16 Uhr, Gesang und Orgel in der Dorfkirche Glasow

11.Dezember (3.Advent) Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen

Friedensdekade 2005

Zunehmend sind wir "mit immer stärker ineinander verflochtenen Problemen konfrontiert, die das Überleben der Menschheit gefährden und eine globale Krise verursachen" (Dokument von Basel 8). Krisen und Bedrohungen eskalieren, militärische Konflikte und Kriege gefährden nicht nur Mensch und Natur, sondern bedrohen grundsätzlich die "Heiligkeit des Lebens". Beim tieferen Hinsehen werden wir an die allgemein menschlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Ursachen herangeführt und auf die Grundbedürfnisse unserer ausgebeuteten und entmenschlichten Welt aufmerksam. Besonders die Armen, die Besitzlosen, die Unterdrückten, die Machtlosen und die Ungebildeten werden in Fronten der dualistischen Gesellschaft von Arm und Reich zerrieben.

Angesichts dieser allgemeinen Überlegungen fragt das Gesprächsforum der Ökumenischen Friedens Dekade: "Wer kriegt was?"

Die FriedensDekade 2005 mit dem Motto "Wer *kriegt* was?" untersucht, wohin das Geld fließt, für was Geld da ist und wie man was kriegt. Welche Mittel setzen Bundesregierung und EU fürs "Kriegen" ein? Wie viel wird in die zivile Konfliktlösung gesteckt? "Wer *kriegt* was?" sucht nach Alternativen, nach denen anders verteilt wird. Wie setzen z.B. die Kirchen ihr Geld ein? Wie werden dort Arbeitsplätze erhalten? Wie wird dort Friedensarbeit gefördert? "Wer *kriegt* was?" geht davon aus, dass weniger zur Verfügung stehen wird und neue Formen der Solidarität entwickelt werden müssen.

"Mit 'Wer *kriegt* was?' greift das Gesprächsforum die soziale Frage (Verteilungsgerechtigkeit) unter dem Fokus von Frieden und den Ausgaben für Rüstung auf", fasst der Koordinator der FriedensDekade, Jan Gildemeister, die Absicht des Gesprächsforums zusammen. Er verweist auf den weltweiten Überlebenskampf der Hungernden bei gleichzeitigem Anwachsen eines nie gekannten Reichtums. Auch, so Gildemeister, ständen bei aktuellen Kriegsgeschehen wie im Irak der Kampf um die Ressourcen im Vordergrund. Mittel für den Krieg seien fast immer mobilisierbar, Gelder für Friedensmaßnahmen aber würden nur spärlich freigegeben. Zudem schotten sich reiche mächtige Länder immer mehr ab, Konzerne "verlagern" Arbeitsplätze oder bauen sie ab bei gleichzeitiger Erhöhung der Gewinnmargen. Und im Streben nach billigen Rohstoffen wird zur vermeintlichen Vorteilsnahme noch Öl in regional lodernde Konfliktherde gegossen, statt gewaltmindernde Einflussmöglichkeiten zu nutzen.

Das diesjährige Motto der Ökumenischen FriedensDekade "Wer *kriegt* was?" findet seinen biblischen Bezug im Alten Testament bei Micha 4.3 (mit Kontext: Micha 4.1-5): "Gott wird unter großen Völkern richten und viele Heiden zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen."

Der neutestamentliche "Kontext" findet sich unter der Fragestellung, was denn passiert, wenn die Schwerter umgeschmiedet sind zu Pflugscharen, bei Markus 4.3-9 (mit Kontext: Markus 4.1-20): "*Siehe, es ging ein Sämann aus, zu säen. Und es begab sich, indem er säte, dass einiges auf den Weg fiel; da kamen die Vögel und fraßen es auf. Einiges fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte und ging alsbald auf, weil es keine tiefe Erde hatte. Als nun die Sonne aufging, verwelkte es, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. Und einiges fiel unter die Dornen und die Dornen wuchsen empor und erstickten es, und es brachte keine Frucht. Und einiges fiel auf gutes Land, ging auf und wuchs und brachte Frucht, und einiges trug dreißigfach und einiges sechzigfach und einiges hundertfach. Und er sprach: Wer Ohren hat zu hören, der höre!"*

In unseren Gemeinden und in der Region werden wir wie in jedem Jahr Gottesdienste zum Thema feiern. Dazu bitten wir Sie, sich in den Aushängen zu informieren.

Regelmäßige Arbeitszweige

Neue Mutter-Kind-Gruppe (ab 6 Monaten) donnerstags, 9.30 Uhr,
Carola Stabenow Tel: 374725

Mutter-Kind-Gruppe „Krabbelkäfer“ (ab 1,5 Jahren) montags ab 9.30 Uhr
zum gemeinsamen Spielen und Singen. (Kathleen Frohse-Barbisch Tel 205186)

Kleinkindgruppe (ab 2 Jahren) mittwochs ab 9.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen und Singen. (Viktoria Löpelmann Tel: 200462)

Kinderkreis für Kindergartenkinder in der Kita „Spektaculum“ in der Berliner Str. , donnerstags um 14.15-15.00 Uhr mit Frau Etna Krause (nicht in den Ferien)

Interessierte Mütter und Väter können gern in unseren Räumen zu weiteren Altersgruppen einen neuen Kinderkreis eröffnen und leiten. Dazu melden Sie sich bitte im Gemeindebüro .

Religionsunterricht: findet in den Grundschulen in Glasow (Fr.Schalk) und Mahlow (Fr.Petzold) statt. Eltern können ihre Kinder jederzeit in der Schule anmelden.

Neu +++ Neu +++ Neu Kinderkreis für jüngere Schulkinder

Die Kitazeit ist vorbei und die Schule hat für viele Kinder begonnen. Ihr Kinder, die ihr in der Evangelischen Kita wart – natürlich aber auch alle anderen Kinder – seid herzlich zum Kinderkreis im Evangelischen Gemeindezentrum in der Rathenastr. 45 eingeladen. Immer Dienstags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr wird gesungen, gebastelt, gespielt, gehört Am 06.09. geht es los. Thomas Hartmann

Kinderwerkstatt für Kinder der 3. bis 6. Klasse immer dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum . Leitung : Thomas Hartmann

Das Angebot für ältere Grundschul Kinder zu Themen aus dem kirchlichen Leben zu werkeln besteht weiterhin. Vor den Ferien war die Zahl der interessierten Kinder sehr geschrumpft. Vielleicht geht's ja wieder aufwärts, wenn der Herbst mit schlechtem Wetter, kommt. Ihr seid herzlich eingeladen. Vielleicht findet Ihr ja Spaß daran (z.B. Laternenbasteln zum St.Martin).

Konfirmandenunterricht:

Junge Leute, die den Weg zur Konfirmation gehen wollen, können im Konfirmandenunterricht gemeinsam mit Gleichaltrigen das Leben der Gemeinden kennen lernen und mitgestalten und den Glauben erfahren.

Konfirmandenunterricht:

Kurs II (Konfirmation 2006): montags 17.15 Uhr

Die neue Konfirmandengruppe (Konfirmation im Frühjahr 2007) beginnt nach den Herbstferien. **Liebe Eltern und Konfirmanden bitte den 21.10. (Freitag) freihalten !**

Junge Gemeinde

Liebe Mahlower Jugend, montags ab 18 Uhr steht das Gemeindezentrum für Euch offen. Spielen, erzählen, Film kucken, kochen, weg fahren ... Ihr könnt die Zeit maßgeblich mitgestalten und so Euren Platz im Gemeindeleben einnehmen. Natürlich sind ältere Jugendliche genau so herzlich eingeladen.

Euer Diakon Thomas Hartmann Tel: 03379/38857 ,thomas.hartmann@kkzossen.de

Junge Gemeinde als Angebot für die Region:

donnerstags von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr, im ev.Jugendhaus Blankenfelde; Dorfstr. 21 , Ansprechpartner: Diakon Thomas Hartmann, Tel.: 38857

Frauenkreis: am 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

19.9. Mahlow

17.10. Blankenfelde

21.11. Mahlow Kontakt: Katechetin Etna Krause Tel: 373707



In Blankenfelde gibt es ein Jugendangebot der PfadfinderInnen vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

. Kontakte je Gruppe:

"pipistrelli pipistrelli" Mittwoch 16:00 - 17:00: Birgit + Michael Matzke (Tel. 372508), Silke Aleith und Sylke Doberenz.

"FFF" = "Friedrichs Flinke Falken" Freitag 17:30 - 19:00:

Kathrin, Volker u. Niklas 030-41700570, 0163-5608333.

"Die Großen" am Freitag 17:30 - 19:00:

Kathrin, Volker u. Niklas 030-41700570, 0163-5608333

NEU !! Groß im Gemeindezentrum

Dieser Gemeindegemeinschaft für die Generation zwischen Jugend und Seniorenkreis macht noch einmal einen neuen Start. Um **20.00 Uhr** ist Beginn. Eine gute Zeit für Eltern. Der Ablauf beinhaltet:

- thematische Arbeit (mit der Bibel, oder z.B. am 11.11. zum Thema St.Martin)
- Gemeinschaft entwickeln und pflegen (gemeinsames Abendessen)
- Die Seele baumeln lassen
- Gottes Segen für den Heimweg (Andacht)

Weiter sagen: Nächste Termine der 9.9. / 14.10. / 11.11.

Leitung: Thomas Hartmann

Seniorenkreis:

Jeden **2. Dienstag im Monat**, jeweils um 14.30 Uhr im Ev.Gemeindezentrum

Mittagstafel: jeden **3.Dienstag im Monat** 12.00 Uhr im Gemeindezentrum: Gemeinsames Mittagessen zum Selbstkostenpreis. Eine Anmeldung über das Gemeindebüro wird erwünscht.

An jedem anderen **1. und 4. und 5. Dienstag** treffen sich Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum zur **Gemeindecafeeteria:** Zum Kaffee gibt es Geschichten, es wird gebastelt, gesungen, gespielt, erzählt.....

Am 29.11. 12.00 Uhr : gemeinsame Mittagstafel mit Blankenfelde in Mahlow

Musik in unseren Gemeinden :

Minisingers (Vorschulalter-1.Klasse) mittwochs um 15.00 – 15.30 Uhr

KiNDERCHOR für Grundschulkinder: mittwochs um 15.30-16.30 Uhr

Jugendchor (12 bis 18 Jahren) mittwochs, ab 17 Uhr

„**Blockflötenkreis**“ : mittwochs, 20.00 Uhr

Chor für Erwachsene dienstags 20.30 Uhr ,
alles bei Kantorin Christine Schäfer Tel: 030-6740062

... aus der Ökumene: Ein Leben vom Glauben geprägt

Zum Tod von Frère Roger

Der Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Wolfgang Huber zum Tod von Frère Roger Schutz

„Mit fassungsloser Bestürzung und in persönlicher Betroffenheit habe ich die Nachricht über den gewaltsamen Tod von Frère Roger Schutz aufgenommen. Unsere Gespräche und gemeinsamen Gebete kamen mir wieder in den Sinn. An die Briefe musste ich denken, die ich mit ihm erst vor kurzem aus Anlass seines neunzigsten Geburtstags gewechselt hatte. Die eindrückliche Szene stand mir wieder vor Augen, wie er beim Trauergottesdienst für den verstorbenen Papst Johannes Paul II. auf dem Petersplatz in Rom aus der Hand des damaligen Kardinalsdekans Ratzinger als erster unter den dort versammelten Gläubigen überhaupt die Kommunion empfing. Fassungslos und bestürzt bin ich darüber, dass dieser Mensch einer solchen unbegreiflichen Attacke auf sein Leben zum Opfer fiel.

Als Gründer und Prior der Gemeinschaft in Taizé hat Roger Schutz unzählige gerade auch junge Menschen geprägt und eine geistliche Heimat finden lassen. Sein Tod in den Tagen des Weltjugendtages zeichnet diese Verbindung auf tragische Weise nach.

Der Lebensweg Frère Rogers war bestimmt von einem tief im Glauben wurzelnden Engagement für die Ökumene. Nachdem er 1940 in Frankreich zusammen mit Gleichgesinnten eine Gemeinschaft gegründet hatte, die Juden vor den Nazis versteckte und Flüchtlingen Schutz gab, wuchs diese von ihm gegründete Kommunität zu einer Quelle des ökumenischen Miteinanders.

Für viele Menschen waren die Begegnungen mit ihm und die Erfahrungen in der Gemeinschaft von Taizé prägend für ihr ganzes Leben. Die Möglichkeit des persönlichen Austauschs und insbesondere das gemeinsame Gebet haben viele Christen in ihrem persönlichen Glauben gewisser gemacht. An vielen Orten sind Abendgebete und Gottesdienste nach der Liturgie und mit den Liedern aus Taizé entstanden und den Menschen zur Heimat geworden. Einige Lieder aus Taizé haben einen festen Platz im Gesangbuch der Evangelischen Kirche in Deutschland und damit in den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinden gefunden.



Die europäischen Jugendtreffen, von denen einige in Deutschland, zuletzt vor zwei Jahren mit Frère Roger in Hamburg, stattgefunden haben, sind für viele zu Quellen der Glaubensgewissheit und der ökumenischen Verständigung geworden. Das alles wurde möglich, weil der Prior von Taizé in allem Versöhnung, Trost und eine besondere Zuversicht ausgestrahlt hat. Er bleibt für viele Menschen eine Orientierung und ein Vorbild wie nur wenige.

Es ist besonders schrecklich und unfassbar, dass ein Mensch, dessen Ziel Frieden, Versöhnung und Gewaltlosigkeit war, nun durch einen Akt der Gewalt den Tod gefunden hat. Aber sein Zeugnis für Frieden und Versöhnung bleibt ebenso wie die Innigkeit seines persönlichen Glaubens ein Vermächtnis für die Zukunft.

Hannover/Berlin, 17. August 2005 Pressestelle der EKD, Christof Vetter

Adressen (Telefonnummern , wenn nicht anders angegeben mit der Vorwahl (03379))

Büro der Gemeinde: Rathenastr. 45 ,15831 Mahlow..... Tel: 374407
Frau Annette Dedring: Di 10.00-12.00 Uhr , Mi 15.00-18.00 Uhr FAX: 374470

Pfarrer Peter Collatz , Vakanzverwaltung bis 30.9.05 Tel: 03378 – 804914
FAX 03378 - 804935

Pfarrerinnen Anne Lauschus ab 1.10.05 Tel: 372756

Kirchenmusik:	Kantorin Frau Christine Schäfer	Tel: 030-6740062
Kinderarbeit:	Katechetin Frau Etna Krause	Tel: 373707
Kinder- und Jugendarbeit	Diakon Herr Thomas Hartmann	Tel: 38857
	(thomas.hartmann@kkzossen.de)	FAX 202257
Besuchsdienst:	Herr Alex Wassing	Tel: 57000

Friedhofsverwaltung: Frau Annette Dedring, im Gemeindebüro Rathenastr.45
Mi 10-12 Uhr+ Do 10-12 Uhr u. nach Vereinbarung Tel: 374407

Kindertagesstätte: Rathenastr. 45 Tel: 206822

gemeinsamer Gemeindekirchenrat:

für Mahlow:

Dr.Dirk Forschner.....	Tel: 208740
Renate Maschke.....	Tel.: 39389
Erika Ninke	Tel.: 373770
Michael Reichel	Tel.: 374880
Doris Scheffler	Tel: 370223
Uwe Schüler	Tel.: 370005

für Glasow:

Annette Dedring.....	Tel: 321273
Grit Große	Tel: 030-6611489
Hans-Walter Ludwig (Vorsitzender)	Tel.: 376896
Julia Malaszkiwicz	Tel: 374752
Christine Philipp	Tel: 39933
Margot Wargenau	Tel.: 38144

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12
Diakonisches Werk T-F, Außenstelle W.-Raabe-Str. 15, Blf.....Tel: 207964

Spendenkonto : Kto.- Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der EDG Berlin
Empfänger: KKV Berlin-Süd **für KG Mahlow-Glasow**
" **Zweck: Spende für**" (z.B.Gemeindebrief, Kinderarbeit,
Musik, Kita, Brot für die Welt, etc.)

<u>Gemeindekirchgeld</u> : Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der Evang.Darlehnsbank (EDG) Berlin Empfänger: KKV Berlin-Süd <u>für KG Mahlow-Glasow</u> " Zweck: Gemeindekirchgeld Mahlow/Glasow "

Spendenquittungen erhalten Sie am Ende des jeweiligen Jahres.
Redaktionsschluß: 16.11.05